

Inhalt

Vorwort 9

Einführung 13

SYSTEMATISCHER TEIL ENTSPRECHUNG

Im Bannkreis der Jahrhundertwende.
Heretics (1905) und *Orthodoxy* (1908) 29

Apoll oder Dionysos – Spaß oder Ernst – Auf den Kopf gestellt
– Das romantische Ich – Der Sprung in den Glauben – Natur als
Übernatur – Fröhliche Erbsünde – Das Kreuz als bloßes Symbol
– Anarchie als Ordnung – Gott versucht Gott

Nach dem Großen Krieg.
St. Francis of Assisi (1923) und *The everlasting man* (1923). 67

Erbsünde als gute Botschaft – Der und das Einzelne – Das Amt
– Todessehnsucht – Rechtfertigung durch Sünde – Mythos und
Logos – Kirche und Evangelium – Trinität als Familie – Die
Wende: „St. Thomas Aquinas“ – Abgrenzung vom Hegelschen
Paradox.

Der Unschuldige im Verbrecher.
The innocence of Father Brown (1911) 107

Der Rollentausch – Fliegende Köpfe – Reinheit – Sein und
Schein – Die Türhüter – Der fehlende Gottesname – Dialektik
des Verstehens – Amerikanische Aufzüge

HISTORISCHER TEIL EINFLUSS

Franz Blei als Vermittler.	131
Der Hinweis von Janouch – Kafkas Bibliothek – Kometennacht – Bleis Kultuskatholizismus	
Die Essays und der Roman	
<i>The man who was Thursday</i> (1908)	141
„Ich verurteile Sie hiermit zum Tode.“ – „Sie sind engagiert.“ – Exkurs: „Die Statue der heiligen Ludmilla“ – „Mit dem Schiff“ – „Ich habe über Dickens gelesen“ – „Voller Tätigkeit und ner- vöser Anstrengung“ – „Ein Artikel über die letzte amerikanische Präsidentenwahl“ – „Blasmusik machen“ – „Der Mann der Donnerstag war“ – „Gesetz ist keines“ – „Ankommen“ – „Er aß für Zwanzig“ – „Der Rücken der Welt – „Vor der Versammlung“ – „... mit all der großen unbewussten Würde eines Mädchens“ – „Die Romantik der Orthodoxie“ – „Das Paradox“ – Zusammenschau	
Kometennacht	193

Übersichten